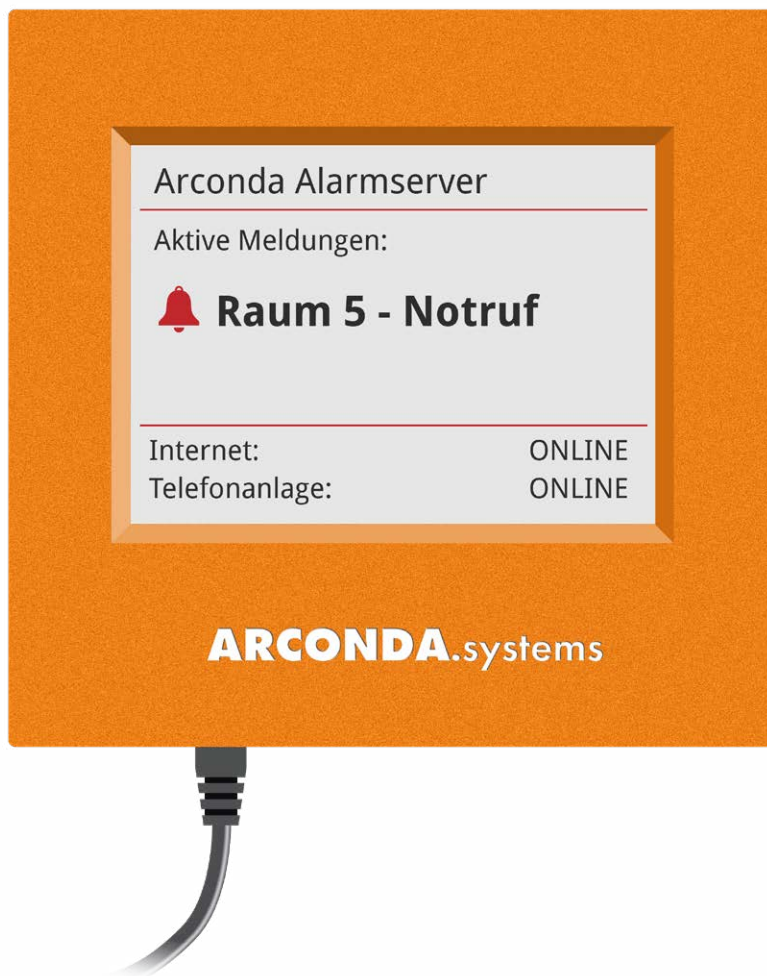


# Arconda

# Alarmserver

Die Schaltzentrale für  
kritische Ereignisse

Optimiert für



**ARCONDA.systems**

# Alarmer zentral steuern

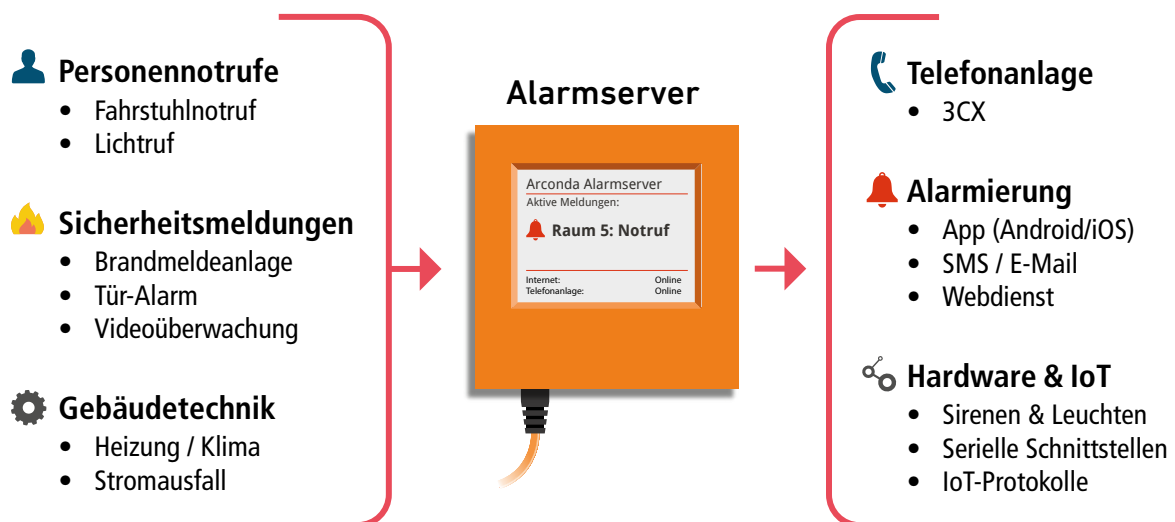
## Zusammenführung unterschiedlichster Systeme zu einem zentralen Alarmfluss

Der Arconda Alarmserver fungiert als zentrale Instanz zur Entgegennahme, Bewertung und Weiterleitung von Alarmen und Ereignissen aus unterschiedlichsten Systemen und Quellen. Er analysiert eingehende Meldungen anhand eines frei definierbaren Alarmierungs- und Eskalationskonzepts und stellt sicher, dass die

zuständigen Personen rechtzeitig über geeignete Kanäle alarmiert werden. Funktionen wie Quittierungen, Eskalationen und Statusrückmeldungen sorgen dafür, dass kein Alarm unbeachtet bleibt und der gesamte Prozess transparent nachvollziehbar bleibt.

### Vorteile:

- + Zentrale Alarmplattform & -Dokumentation für alle Systeme
- + Hersteller- und technologieoffen
- + Gruppenalarmierungen, Priorisierung & Eskalationslogik
- + Auslösen von „stillen“ Alarmen über die Notfalltaste von SIP-Telefonen
- + Alarm-Cockpit (kundenspezifisch anpassbar)
- + Autarker Betrieb (auch ohne Internetverbindung)



# Integrationen

Die Vielzahl an Ein- und Ausgangsschnittstellen ermöglicht eine praktisch unbegrenzte Vielfalt an Alarmierungswegen und Abbildungsmöglichkeiten für jegliche Szenarien:

## Eingänge

### Physische Signale & Kontakte

- Potentialfreie Kontakte
- Schalter, Taster
- Sensoren, Schwimmer
- Signalgeber

### Serielle Systeme & Rufanlagen

- Lichtrufsysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen

### IT-, IoT- & Industrie-Schnittstellen

- Shelly-Geräte

## Ausgänge

### Mobile Alarmierung

- SMS
- App für Android & iOS
- Push-Alarme mit Standortbezug
- Interaktive Alarme mit Quittierung
- Bilder, Dokumente & Anhänge
- Push-to-Talk

### Text- & Sprachalarmierung

- E-Mail
- Sprachnachrichten und DECT-Textnachrichten
- Individuelle Ansagen und Texte
- Text-to-Speech
- Alarmkonferenzen

### Web & Leitstellenfunktionen

- Web-Interface für Desktop-Arbeitsplätze
- Alarmanzeigen & Statusübersichten
- Kartenansichten & Webcam-Einbindung
- Integration in interne Portale

### Physische Signalisierung & Steuerung

- Potentialfreie Ausgänge
- Sirenen & Signalleuchten
- Türöffner & Schaltkontakte

### IT-, IoT- & Industrie-Schnittstellen



## Für Seniorenheim-Betreiber

In Seniorenheimen kann der Alarmserver als paralleler Meldeweg begleitend zur vorhandenen Rufanlage (DIN VDE 0834) eingesetzt werden.

Fast jede klassische Rufanlage kann so in eine moderne Infrastruktur eingebunden werden, und Meldungen bspw. auf die 3CX-Telefonanlage weiterleiten. So können beispielsweise Rufe auf die Mobilgeräte des Pflegepersonals weitergeleitet werden.

# Gebäude-Sensoren

## Auffälligkeiten registrieren ohne Kontrollgänge

Gebäudesensoren und -Schalter erleichtern im Zusammenspiel mit unserem Alarmserver den Pflege-Alltag. Wird bspw. ein Bewohnerzimmer nachts geöffnet, kann sofort eine definierte Benachrichtigung im Pflegepersonal-System ausgelöst werden. Wird ein Kühlschrank im Medikamentenraum zu lange offen gelassen, lässt sich ebenfalls automatisch ein Hinweis senden. Auch die Überwachung von Notausgängen, Technikräumen oder Gemeinschaftsbereichen wird dadurch deutlich transparenter.

Überflüssige Kontrollgänge lassen sich so reduzieren und personelle Kapazitäten gezielt entlasten.

Wir empfehlen unseren Kunden hierzu den Einsatz von Geräten des Anbieters **Shelly**. Damit lassen sich flexible Automations- und Sensorlösungen effizient, kostengünstig und meist ohne bauliche Veränderungen umsetzen.

Das Alarm-Cockpit unseres Arconda Alarmserver bietet hierfür eigens ein Shelly-Panel.



Shelly i4 Gen3  
Smarter Controller mit 4 Eingängen und  
AC-Stromversorgung

# DECT-Infrastruktur

## Unabhängige Kommunikation mit Fallback-Option

DECT-Telefone sind schnurlose, speziell für den professionellen Einsatz entwickelte Telefone, die auch in großen Gebäuden wie Pflegeheimen zuverlässig funktionieren. In Verbindung mit dem **Arconda Alarmserver** sorgen sie dafür, dass Notrufe und wichtige Meldungen sofort direkt an die richtigen Pflegekräfte weitergeleitet werden, sodass schnell geholfen werden kann.

DECT-Telefone arbeiten **unabhängig von Mobilfunk oder lokaler WLAN-Verfügbarkeit**. Dies prädestiniert sie für den Einsatz in Pflegeheimen und Krankenhäusern, wo eine zuverlässige Kommunikation obligatorisch ist.

Dank eines Fallback-Modus können selbst im Falle eines Ausfalls der Telefonanlage oder des Internets Alarmlösungen über die sog. DECT-Messaging-Schnittstelle ausgeliefert werden.

Der Alarmserver überwacht u.a. den Status, Signal und den Akkustand aller einzelnen DECT-Handgeräte und visualisiert dies übersichtlich über ein eigenes Panel im Alarmserver-Cockpit.



SNOM M30  
DECT-Handset

# Das Alarm-Cockpit

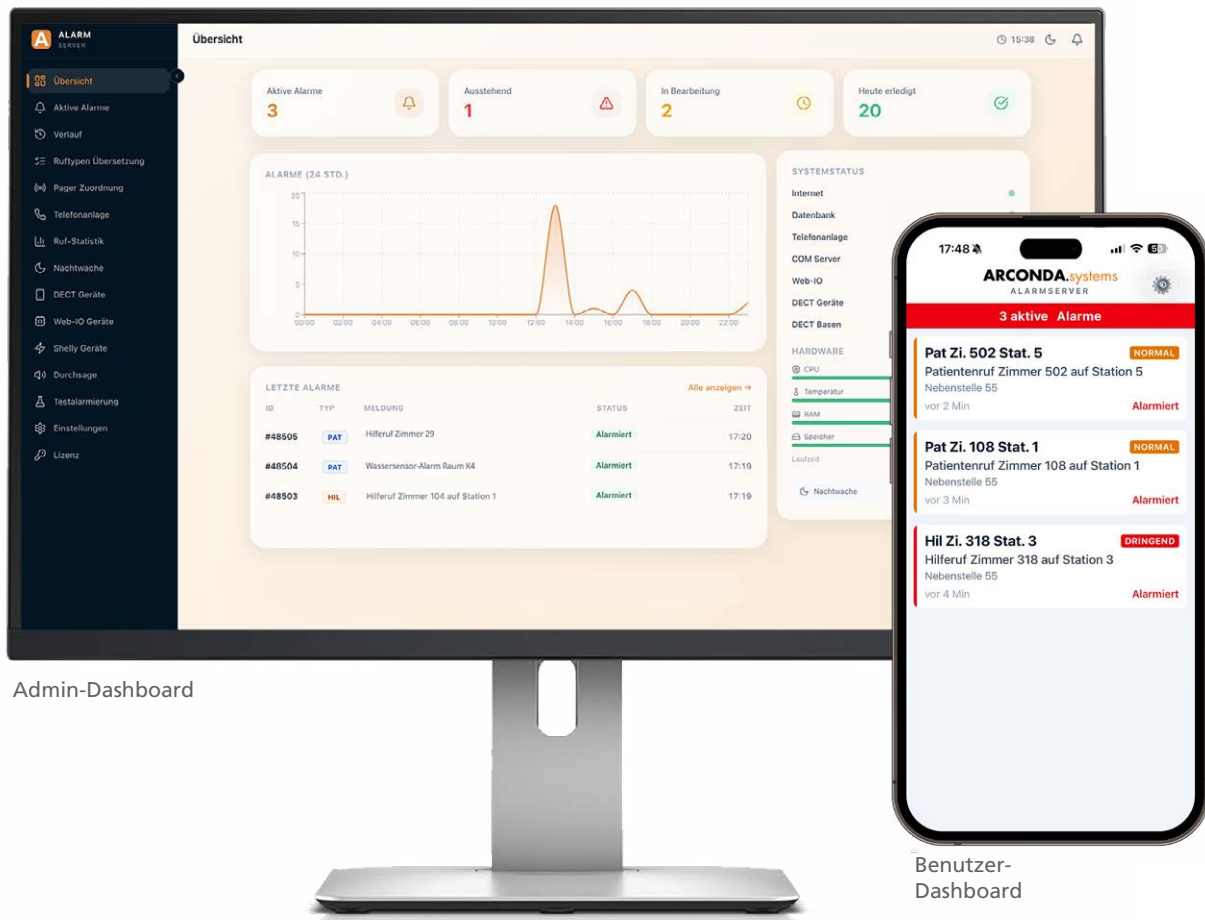
## Intuitive Benutzeroberfläche zur Steuerung und Überwachung des Alarmgeschehens

Der Alarmserver verfügt über zwei Web-Anwendungen:

**1. Admin-Dashboard:** Hier werden alle aktiven, ausstehenden und bereits bearbeiteten Meldungen übersichtlich dargestellt. Verantwortliche erhalten so jederzeit einen schnellen Überblick und können unmittelbar reagieren. Umfassende Statistiken sowie chronologische Auswertungen ermöglichen zudem datenbasierte Entscheidungen, beispielsweise in der Personaldisposition. Die vielfältigen Einbindungen von Geräten wie Sensoren, Pagern, Alarmtastern und Telefoninfrastruktur werden

durch detaillierte Berichte übersichtlich abgebildet. Darüber hinaus können Durchsagen konfiguriert sowie Testalarne durchgeführt werden.

**2. Benutzer-Dashboard:** Es informiert den Benutzer – insbesondere mobiles Personal – in Echtzeit über Alarmereignisse und ermöglicht eine sofortige Bearbeitung der Alarne. Die Benutzeroberfläche ist dabei speziell für die Nutzung auf mobilen Geräten wie Smartphones optimiert und ermöglicht so eine schnelle, intuitive Interaktion unterwegs.



Admin-Dashboard

Benutzer-Dashboard

# Referenz: St. Elisabeth-Stift

## Optimierte Abläufe für Pflegepersonal dank zentralem Alarmserver



Wie lässt sich mit digitalen Lösungen das Wohlergehen der Bewohner fördern und der Pflegealltag des Personals erleichtern?

Ein Beispiel kann das St. Elisabeth-Stift in Lastrup geben. Eine am christlichen Menschenbild orientierte Einrichtung für Menschen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Im Rahmen einer Digitalisierungsinitiative des Betreibers wurden wir beauftragt, das bestehende IP-Netzwerk umfassend zu erweitern, DECT-Infrastruktur und Telefone zu erneuern und in eine neue 3CX VoIP-Telefonanlage zu integrieren. Im Zuge dessen wurden die beiden Rufanlagen, die bisher separat implementiert waren, über den Arconda-Alarmserver zusammengeführt und in die 3CX-Telefonanlagenlösung integriert. Darüber hinaus wurden diverse Sensoren der Türschließanlage in den Alarmserver integriert, um einen umfassenden Ausbruchsschutz zu gewährleisten.

Wir freuen uns, dass wir das System nach der Auftragsvergabe im Dezember 2024 bereits im Februar 2025 produktiv in den Regelbetrieb übergeben konnten. Weitere Projekte sollen die angestrebte Vereinheitlichung der IT-Infrastruktur vorantreiben.



Mit der Arconda Systems AG haben wir einen Partner gefunden, der eine Vielzahl zentraler Komponenten wie Rufanlage, Alarmserver, VoIP-Telefonie, LAN, WLAN, Security sowie Internet- und Telefonanschlüsse aus einer Hand realisieren konnte. Das hat die Umsetzung deutlich vereinfacht, Abstimmungsaufwand reduziert und hat letztlich auch wirtschaftliche Vorteile in einem herausfordernden Umfeld wie der Pflege gebracht.“



**Dieter Oldiges**  
IT-Leiter des St. Elisabeth-Stifts Lastrup

# Über uns

Wir sind ein IT-Dienstleister für Informations- und Kommunikationstechnik und bieten sämtliche Leistungen zur Digitalisierung und Netzwerktechnik aus einer Hand. Von der Konzeption über die Umsetzung bis zum laufenden Betrieb übernehmen wir alle erforderlichen IT-Services, sodass für unsere Kunden kein Abstimmungsauf-

wand zwischen verschiedenen Einzelanbietern entsteht.


Mit über 40 Mitarbeitern betreuen wir Kunden an Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem EU-Ausland. Unsere Betriebsstätten befinden sich in den Metropolregionen Hamburg, Berlin sowie in Baden-Württemberg.



Buchen Sie einen unverbindlichen Teams-Videocall mit uns:



Oder kontaktieren Sie uns unter:

 040 823158-0

 [info@arconda.ag](mailto:info@arconda.ag)

 [www.arconda.ag](http://www.arconda.ag)

Referenzen:





















